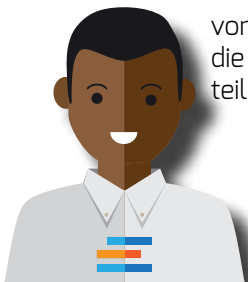
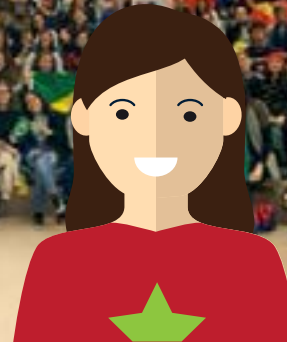
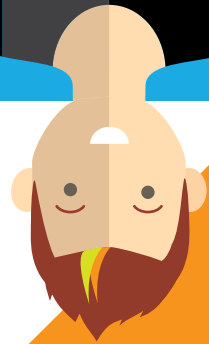
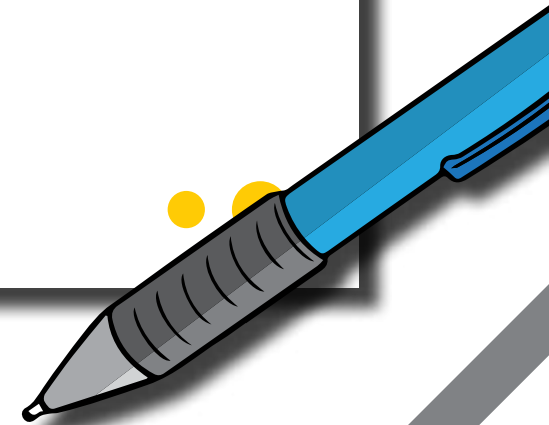


Schule Foco Gen3 2020
VORSCHLÄGE
für die Generalversammlung 2020

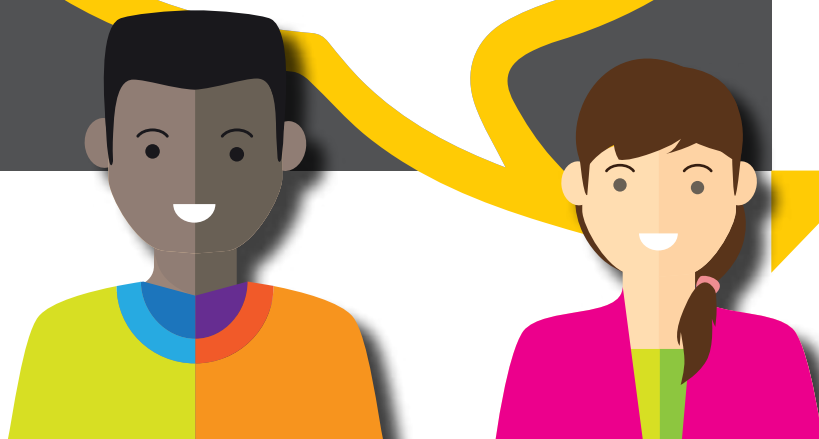


von Gen3 aus 29 Ländern,
die an der Schule Foco in Trient
teilgenommen haben



A

“Welchen **innovativen Beitrag** für eine geeinte Welt kann die **Gen3-Bewegung** zusammen mit den **Erwachsenen des Werkes** geben?”



A1

Unser Beitrag: **DIE BEWEGUNG SICHTBARER MACHEN**

Das Ideal möglichst vielen Menschen unserer Umgebung, aber auch weltweit weitergeben, Menschen einladen, die das Ideal nicht kennen, auch von anderen Religionen oder ohne religiöse Überzeugung.

WIE?

> **Das Ideal und unsere Werte vorstellen.**

>> Präsentationen vorbereiten für Besuche in Schulen und Pfarreien

>> Die Gen3-Bewegung vermehrt und besser bekannt machen

> **Andere in unsere Aktivitäten einbeziehen.**

>> Slot Mobs organisieren

>> Unsere Projekte weiterentwickeln: sport4peace, living peace, die Kunst zu lieben, Bring Farbe ins Leben ...

>> Vermehrt Begegnungen und Aktivitäten mit Kindern organisieren, die das Ideal nicht kennen

> **Offene Treffen veranstalten**

>> Lokal und weltweit HombreMondo durchführen sowie Camps für Teenies, die uns nicht kennen.

> **Kommunikationsmittel benützen.**

>> Häufiger die Kommunikationsmittel benützen, um die Bewegung bekannt zu machen.

>> Unsere Ideen im Web verbreiten, durch Fernsehprogramme, Teenager-Magazine, Songs, Flash-Mobs...

> **Durch das persönliche Zeugnis.**

>> Das Evangelium lesen und ins Leben umsetzen, unsere persönlichen Erfahrungen mitteilen.

>> Das Ideal verbreiten, indem wir lieben und das Evangelium leben, damit die Familie des Ideals wachsen kann.

A2

Unser Beitrag: **KONKRET HANDELN**

Konkret die Probleme der heutigen Zeit anpacken (Kriege, übermäßiger Konsum, globale Erwärmung, Umweltverschmutzung, Armut, Illegalität ...).

WIE?

- >> Zero Hunger, Zero Plastik, Zero Entwaldung ... vorwärtsbringen.
- >> Projekte für Obdachlose, schutzbedürftige Kinder und Teenies tatkräftig unterstützen.
- >> Einsatz für die Schulbildung weltweit.
- >> Aktivitäten mit Flüchtlingen durchführen.
- >> Die Weltsituation (Ereignisse/Aktivitäten vor Ort) bekannt machen, eventuell durch kürzere CH-Video-Konferenzen.
- >> Unseren sozialen Einsatz verstärken und gleichzeitig die wichtige persönliche Schulung im Ideal weiterführen.

MIT WEM?

- >> **Die verschiedenen Generationen** sollten sich **vermehrt gegenseitig unterstützen** und bei sozialen Einsätzen zusammenarbeiten. Die Planung der Aktivitäten verbessern.
- >> Den Austausch, die Unterstützung und das gegenseitige Vertrauen zwischen den Generationen verstärken, um **gemeinsam konkrete Ziele zu erreichen**.
- >> **Zusammen mit der Gemeinschaft vor Ort, den Erwachsenen der Bewegung und dem Fokolar** geeignete Aktivitäten durchführen, um die Situation der Welt zu verbessern.
- >> Mit **wichtigen Vertretern unserer Städte, Dörfer und Gemeinden** zusammenarbeiten.
- >> Die **Beziehungen zu internationalen Organisationen** verstärken wie UNO, UNESCO, FAO (um bereits bestehende Aktionen zu verbreiten oder zu unterstützen).

A3

Unser Beitrag:

ENERGIE ZURÜCKGEBEN

- > **DIE GEN1 UND DIE ELTERN ERMUTIGEN, WEITERHIN IN DER FOKOLAR-BEWEGUNG MITZUMACHEN.**
- > **DEN GEN1 DURCH UNSER REGES MITMACHEN UND UNSEREN MUT HOFFNUNG SCHENKEN**
- > **ENERGIE ZURÜCKGEBEN: FRÜHER WAR ES CHIARA, DIE DIE RICHTUNG ANZEIGTE, JETZT LIEGT ES AN UNS, DIE INITIATIVE ZU ERGRIFFEN.**



A4

Unser Beitrag: GÜTERGEMEINSCHAFT

>> **Die Gütergemeinschaft verstärken**, damit sie nicht nur unter den Gen3, sondern in allen Zweigen des Werkes regelmäßiger gelebt wird.

>> **Die Gen3-Kassen auf Touren bringen**, damit Gen3 ohne ausreichende Mittel an Kongressen oder Aktivitäten teilnehmen können sowie für die Organisation von Kongressen in Schwellenländern.

>> Über die **wirtschaftlichen Probleme** der Welt nachdenken (z. B. Auswirkungen auf das Klima usw.).

A4

Unser Beitrag: VERBREITUNG IN SCHULEN

>> Treffen und Vorstellungen in Schulen organisieren, um die Bewegung bekannt zu machen und unterstreichen, dass sich Kinder aller Religionen beteiligen können.

>> In den Schulen „Clubs“ bilden, z. B. Teens4unity-Club, um unsere Kultur zu verbreiten.

>> Aktuelle Themen aus der Sicht des Charismas der Einheit behandeln (Mobbing, Depression, Angst...).

A5

Unser Beitrag: SOZIALE MEDIEN

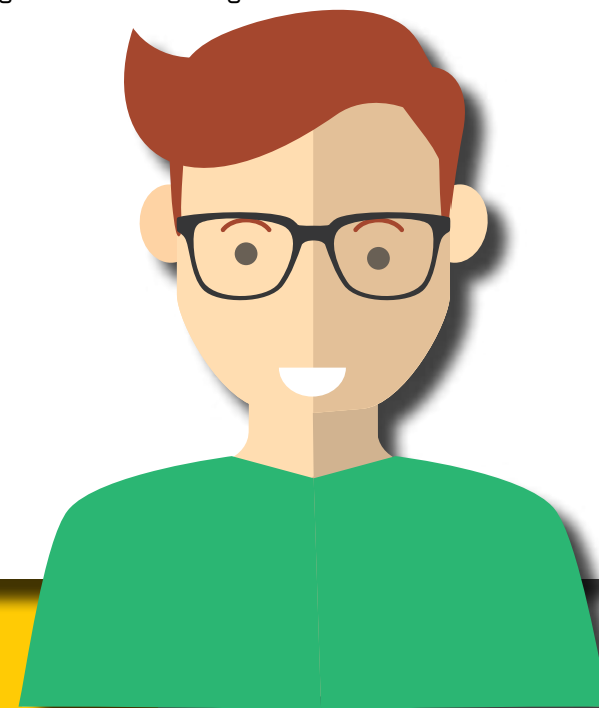
>> Offen sein, sich verständigen, aktiv sein in den sozialen Netzwerken.

>> Auf einfache, moderne und attraktive Weise die Ideen der Bewegung vorstellen, um möglichst viele Menschen zu erreichen.

>> Wir Gen3 können eine neue Sichtweise einbringen und Erwachsenen mit unserem Wissen über die sozialen Netzwerke helfen.

>> Eine „App“ mit den Daten der Gen-Treffen und einem Speicher erstellen mit Benutzernamen für alle, um Dokumente und Texte auszutauschen... sei es für das eigene Gen-Team oder zusammen mit anderen Gen.

>> Den Dialog zwischen den Religionen fördern.



B

“Habt ihr originelle Ideen, wie uns die Gen2 und Gen1 helfen könnten im persönlichen Wachstum sowie als Gen3-Bewegung und Teens4unity?”



B1

Unser Beitrag:

EINHEIT VERSTÄRKEN UNTER DEN VERSCHIEDENEN GENERATIONEN

Wahre Beziehungen zu allen im Werk.

- > **Uns häufiger treffen** – quer durch die Generationen. Austausch über Ideen und Erfahrungen.
- > In den Zonetten kleine Teams bilden, in denen alle Generationen vertreten sind.
- > Vermehrt Möglichkeiten finden, mit den Freiwilligen und den Gen2 zusammen zu sein.
- > **Räume des Dialogs** mit den Erwachsenen schaffen.
- > Die Gen2 und Gen1 in die Gen3-Treffen mit einbeziehen, auch durch einige Vertreter.
- > So wie wir Gen3 ein Geschenk für die Erwachsene sind, so sind auch sie für uns ein Geschenk! Treffen organisieren mit Teilnehmern aus allen Berufungen und Generationen, bei denen man **Erfahrungen austauschen** und mitteilen kann, was man vom Ideal gelernt hat (ohne getrennte Momente für die einzelnen Generationen auszulassen).
- > Diese Treffen sollten die Möglichkeit bieten, in kleineren Gruppen enger in Kontakt zu treten mit den Teilnehmern, die Erfahrungen erzählen, damit sich alle ausdrücken und Fragen stellen können.
- > Die **Gen3 sollten** von den Gen2, Gen1 und den Gemeinschaften vor Ort **mehr beachtet werden**.
- > Die Erwachsene sollten den Gen3 **mehr Vertrauen schenken**.
- > **Gemeinsam Feste feiern** (wie Weihnachten usw.), um sich besser kennenzulernen. Denn wenn wir die anderen nicht kennen, können wir von ihnen nichts lernen.
- > Häufiger **etwas zusammen unternehmen**, damit wir mit den Erwachsenen zusammensein können. Gemeinsame Aktionen starten, **gemeinsame Ziele setzen**, um die Menschen auf unser Ideal der Liebe aufmerksam zu machen (eventuell auch durch internationale Aktivitäten!).

B2

Unser Beitrag:
UNSERE ASSISTENTEN

- > Die Gen2 sollten Gen3-Assistenten sein.
- > Wir möchten eine Bezugsperson haben (Assistent/in), die besonders für die Gen3 da sein kann und ihnen alle Erfahrungen erzählt, die sie gemacht hat.
- > Die Gen1 und Gen2 sollten Menschen sein, denen die Gen3 vertrauen können und die sie ernst nehmen. Menschen, die Vorbild sind im Leben des Ideals und als Christen.
- > Jemanden finden, der den Fokolar/die Fokolarin unterstützen kann.
- > Wir würden gerne bei der Wahl der Gen3-Assistenten dabei sein und eine direkte Beziehung zu den Zonenverantwortlichen haben, falls wir feststellen, dass unser Assistent/unsere Assistentin persönliche Schwierigkeiten hat.

B3

Unser Beitrag:
SCHULUNGEN UND HOMBRE-MUNDO VERVIELFACHEN

- > Häufiger in den einzelnen Regionen Schulen wie diese und Kongresse mit weniger Teilnehmern organisieren, damit mehr Gen vor Ort teilnehmen und die Kosten vermindert werden können.
- > HombreMundo auch in unseren Zonetten und Zonen durchführen.
- > Vermehrt Kongresse und internationale Schulen für Jungen und Mädchen gemeinsam veranstalten.

B4

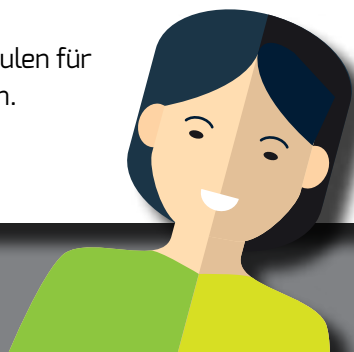
Unser Beitrag:
AUSTAUSCH UND ZUSAMMENARBEIT MIT GEN2

- > Es ist wesentlich für uns, mit den Gen2 zusammen zu sein.
- > Wir möchten mehr Gen2-Assistenten haben, die die erwachsene Assistenten unterstützen.
- > Wir wünschen uns mehr Zusammenarbeit mit den Gen2, da sie uns viel näher sind.

B5

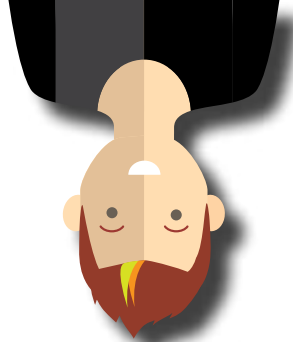
Unser Beitrag:
AKTEURE EINER GEEINTEN WELT

- > Die **verschiedenen Kulturen** besser kennenlernen, um das Ideal zu verbreiten und zur universellen Geschwisterlichkeit beizutragen (mit Muslimen, Juden, Buddhisten usw.)
- > Austausch **zwischen Familien** aus verschiedenen Kulturen, um die Vielfalt schätzen zu lernen.
- > Die Bewegung durch Veranstaltungen verbreiten, damit sie **auch unter den Mitgliedern verschiedener Kirchen** bekannt wird.
- > Spezielle Aktivitäten (z. B. Camps) durchführen, wo wir auf innovative Weise über das Ideal der Bewegung und die Idee einer geeinten Welt sprechen, um Menschen anzuziehen, die keinen religiösen Bezug haben oder **Atheisten** sind.
- > Das Ideal auch Menschen **anderer Religionen** weitergeben und ihr Charisma kennenlernen, damit auch sie vom Ideal erreicht werden.
- > Achtgeben auf Mitglieder oder Mitarbeiter **anderer Religionen**.
- > Wir brauchen die Hilfe der Erwachsenen, damit sich die Gen3 vermehrt in die **Politik** einbringen können, um „Akteure einer geeinten Welt“ zu werden.



B6

Unser Beitrag:
**UNTERSTÜTZUNG BEI
 UNSEREN PROJEKTEN**



- > Wir brauchen eure Hilfe, damit die von uns vorgeschlagenen Projekte **verwirklicht werden können**, d. h., damit sie regelmäßig durchgeführt werden können.
- > In unseren Städten/Wohnorten beginnen (eine Stadt genügt nicht!).
- > In unseren Projekten mit den Erwachsenen der Bewegung **zusammenarbeiten** (z.B. bei der Reinigung von Stränden oder zugunsten von Bedürftigen).
- > Bei Gen2 und Gen1 nachfragen, welche ihrer Ideen gut funktioniert haben und wie wir sie verbessern könnten. **Wir sind auf ihre Führung und Weisheit, Lebenserfahrungen und Bezugspunkte ihrer Vergangenheit angewiesen.**
- > **Jedes Gen-Team** soll sich für ein soziales Projekt einsetzen.
- > Sich **regelmäßiger** für die Umwelt und die am meisten benachteiligten Personen einsetzen.
- > Uns Gen vermehrt in konkrete Aktivitäten einbeziehen, die **bereits funktionieren**.
- > Soziale Aktivitäten durchführen mit der **Gemeinschaft vor Ort**. Den Gemeinschaften vor Ort helfen, ein richtiges Programm zu erstellen. All das erfordert Zeit, Geduld und Unterstützung.
- > Bei den **sozialen Aktivitäten und Programmen** der Gen3 mithelfen:
 - >> Gemeinsam am Projekt „**Zero Hunger**“ arbeiten und sich konkret für den Schutz der Umwelt einsetzen (zum Beispiel den Plastikverbrauch verringern).
 - >> **Internationale Gen-Olympiaden** organisieren mit Hilfe von Erwachsenen, die die Gen3 praktisch und theoretisch darauf vorbereiten.
 - >> Das Projekt **Up2Me** fördern.



B7

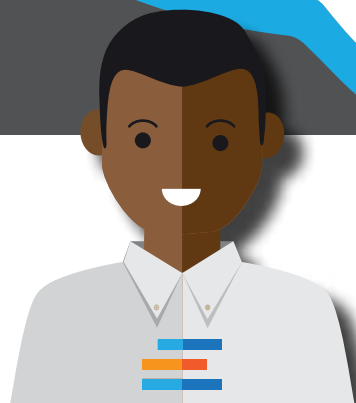
Unser Beitrag:
**SCHULUNG
 IM IDEAL**

- > Da das Werk ein Gebäude ist, an dem wir Gen3 weiterbauen müssen, sollten uns die Gen1 und Gen2 seine Fundamente vermitteln. Wenn sie uns das echte Ideal weitergeben, werden wir in der Lage sein, das Werk weiter aufzubauen und es den zukünftigen Generationen weiterzugeben.
- > Die persönliche Schulung von uns Gen3 verstärken, damit wir in allen Bereichen bewusster Entscheidungen treffen können (mehr oder weniger wichtige Lebensentscheidungen. Ökologie, Politik, Gemeinschaftskultur).
- > Wir brauchen die Hilfe der Erwachsenen, damit wir gut geschult werden. Ihre Erfahrungen helfen uns, unterscheiden zu können, was gut und oder schlecht ist.
- > Noch besser mit den Gen1 das Evangelium und das Ideal leben, die persönlichen Erfahrungen von Gen1 und Gen2 mitbekommen.
- > Wir bitten die Erwachsenen und die Gen2, uns zu helfen, unsere Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Die Workshops, die sie für uns veranstalten, vervielfältigen.
- > Wir brauchen Hilfe bei unseren Aktivitäten und bei der Umsetzung unserer Ideen.
- > Es wäre toll, uns öfter zu treffen (unsere Treffen finden zu selten statt).
- > Ermutigt uns, an den Treffen teilzunehmen!
- > Wir möchten mitreden bei der Organisation der Treffen. Versuchen, mit den Erwachsenen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam die Verantwortung für die Kongresse übernehmen.
- > Es ist wichtig, die offenen Treffen gut vorzubereiten, damit sie ansprechend sind. Interessante Aktivitäten anbieten, das zieht unsere Freunde an.
- > Wir möchten, dass bei der gesamt menschlichen Bildung Experten hinzugezogen werden.
- > Wir möchten im Katechismus geschult werden, um die Kirche kennen und lieben zu lernen.
- > Eine Sommerschule zum Thema Frieden veranstalten.



C

“Was möchten wir im Blick auf die Bedürfnisse der heutigen Welt der neuen Präsidentin vorschlagen, um die Bewegung in den nächsten sechs Jahren vorwärts zu bringen?”



c1

Unser Beitrag: **ZUM NEUEN PRÄSIDENT**

- > Immer die Ideale von Chiara im Herzen haben.
- > Das nächste Jahrzehnt wird ein ökologisches sein: Die Bewegung muss an vorderster Front mitwirken. Neue Sozialwerke gründen, damit mehr Menschen einbezogen werden können. Konkrete ökologische Maßnahmen ergreifen.
- > Chiaras Leben durch einen Film verbreiten, um aufzuzeigen, dass eine geeinte Welt möglich ist.
- > Kinofilm über das Leben von Chiara drehen mit Gen1, 2, 3 und 4 und eventuell sogar bekannten Schauspielern. Den Film weltweit in die Kinos bringen.
- > Die Bewegung sollte sich bezüglich der Organisation verbessern.
- > Versuchen, die Bewegung stärker in die Außenpolitik einzubringen.
- > Das Wort des Lebens in einer universellen Sprache herausgeben (zusätzlich zu dem, das bereits jeden Monat erscheint), damit diese Botschaft noch mehr Menschen erreichen kann (von anderen Glaubensbekenntnissen und Religionen).
- > Den Menschen zu helfen soll immer Vorrang haben.
- > Die älteren Gen3 einbeziehen in die Generalversammlung, um die Einheit innerhalb der Bewegung zu verbessern. Vermehrt den Kontakt zwischen den Gen3 und der ganzen Bewegung fördern.



c2

Unser Beitrag: **BEZIEHUNG ZUR PRÄSIDENTIN VERSTÄRKEN**

- > **Häufigere Anwesenheit** der Präsidentin unter uns Gen3, damit sie uns Vorbild sein kann.
- > Die Präsidentin soll nicht zögern, in direkten Kontakt mit den neuen Generationen zu treten und öfters unter uns anwesend sein.
- > Die neue Präsidentin besser kennenlernen, mehr internationale Kongresse, an denen sie anwesend ist.
- > Die Präsidentin sollte mehr Reisen unternehmen.

c3

Unser Beitrag: **AUSTAUSCH VON ERFAHRUNGEN**

- > Häufiger Treffen organisieren, um uns die Erfahrungen mit dem Evangelium auszutauschen.
- > Erwachsene einladen, damit sie uns ihre Erfahrungen mit Chiara erzählen.
- > Die Bewegung muss der Einstellung der Gen3 der heutigen Welt gegenüber mehr Beachtung schenken, vor allem, was die aktuelle Situation der Jugendlichen betrifft.

c4

Unser Beitrag: **VERNETZEN WIR UNS**

- > Die Bewegung sollte häufiger in den Medien präsent sein. Wege finden, um sie bekannt zu machen, auch durch Video-Clips dafür werben...
- > Die neuen Technologien (für Kommunikation und Marketing) sowie die sozialen Netzwerke (Instagram und Youtube) benützen, um die Ideen der Bewegung zu verbreiten.
- > Die Präsenz der Fokolare/innen in der Welt sichtbar machen. Die Bewegung verbreiten.
- > Jeden Tag Nachrichten über die Bewegung weltweit verbreiten, um alle zu erreichen und das Ideal allen weiterzugeben.
- > Dafür sorgen, dass die Leute, die sich in der Bewegung den sozialen Netzwerken und den Medien widmen, dafür ausgebildet und qualifiziert sind und deshalb professionell arbeiten.
- > Wir schlagen vor, Online-Plattformen einzurichten für einen weltweiten Austausch unter allen Gen3, um Erfahrungen weiterzugeben oder uns auf dem Laufenden zu halten.
- > Geld sammeln, damit die Aktivitäten des Werks durch die sozialen Medien immer besser verbreitet werden können.
- > Häufiger digitale Plattformen benützen, um noch mehr Aktivitäten auf weltweiter Ebene zu lancieren.
- > Videos und Filme machen, natürlich mit fesselnden Worten, damit die Menschen die Bewegung und ihre Ziele kennenlernen können.





Vorschläge für die Generalversammlung 2020,
die von den Gen3 in der „Schule Foco“
(2. bis 10. Januar 2020 in Trient) ausgearbeitet wurden.

Die Gen3 arbeiteten in 32 Gen-Einheiten
(mit Gen verschiedener Nationalitäten). Sie stammen
Albanien . Argentinien . Bolivien . Brasilien . Bulgarien . Chile
Kolumbien . Südkorea . El Salvador . Philippinen . Deutschland
Großbritannien . Indien . Heiliges Land . Italien . Libanon
Mazedonien . Mexiko . Panama . Paraguay . Portugal
Rumänien . Slowakei . Spanien . Schweiz
Ukraine . Uruguay . USA . Venezuela .

centrogen3f@focolare.org
gen3m@focolare.org
centro.rpu@focolare.org

